

13.05.2013 - 09:30 Uhr

Huawei startet auf VN2VN-Technologie basierende FCoE-Schnittstelle der nächsten Generation

Vegas (ots/PRNewswire) -

Huawei, ein weltweit führender Anbieter für Informations- und Kommunikationstechnologielösungen (ICT), hat heute den Start einer Fibre Channel over Ethernet (FCoE, FC-BB-6)-Schnittstelle der neuen Generation in Huaweis Portfolio von Speichersystemen bekanntgegeben. Die FCoE-Schnittstelle basiert auf der VN2VN-Technologie und reduziert die FCoE-Einsatzkosten erheblich. Huawei hat eng mit Intel kooperiert, um die Interoperabilität von FCoE VN2VN mit den Intel Ethernet konvergierten Netzwerkadaptern zu testen und zu validieren.

Die neue FCoE-Schnittstellentechnologie wird in Huaweis Portfolio von Speichersystemen übernommen werden. Mit der neuen Schnittstelle werden sowohl die Ressourcen von SAN als auch LAN in eine einheitliche Netzwerkplattform zusammengeführt und gleichzeitig ermöglicht dies eine Netzwerkflexibilität, die bei Bedarf erweitert werden kann. Die FCoE-Schnittstelle weist eine um 20 % bessere Leistung auf als das Internet Small Computer System Interface (iSCSI). Durch die Platzierung von zusätzlichen FCoE-Switches und die Reduzierung der Anzahl von Netzwerk-Interface-Controllern (NICs) und Kabeln kann die neue FCoE-Schnittstelle die Investitionen und Instandhaltungskosten von Speichersystemen und Netzwerken von Datenzentren um über 50 % verringern. Im Zuge der Einführung wird die neue VN2VN FCoE-Technologie in die T-Serien - Huaweis Flaggschiff-Speichersysteme - übernommen werden.

Huawei begrüßt Möglichkeiten, mit Branchenführern bei gemeinsamen innovativen Projekten zum beiderseitigen Nutzen zu kooperieren. Die langjährige Geschäftsbeziehung zu Intel, die sich durch die Entwicklung mehrerer hochmoderner Technologien über Unternehmensebenen auszeichnet, hat sich als sehr erfolgreich erwiesen. Seit September 2012 haben Huawei und Intel an der globalen Entwicklung von Produkten und Lösungen im Bereich Informationstechnologie (IT) strategisch zusammengearbeitet und sich dabei auf wettbewerbsfähige Produkte und Lösungen für Server, Speichersysteme, Datenzentren und Cloud-Computing konzentriert. Huawei und Intel bündeln Kräfte und Ressourcen aus beiden Unternehmen, um kundenorientierte, erstklassige Produkte und Lösungen für den weltweiten Kundenkreis zu liefern.

"Netzwerk-Konvergenz ist der unumkehrbare Trend in der IT-Branche und die Speicherprodukte von Huawei sind wichtige Komponenten der IT-Netzwerkssysteme der Branche. Unser Ziel ist es, Speicherlösungen mit besserer Stabilität, Skalierbarkeit und höherer Effizienz bereitzustellen", sagte Herr Fan Ruiqi, Präsident Storage Product Line, Huawei Enterprise Business Group. "Durch die Zusammenarbeit mit Intel an der FCoE VN2VN-Technologie kann Huawei den sich ständig wandelnden Kundenbedarf im Hinblick auf Konvergenz für Speicherung und Netzwerke angehen. Mit Speicherlösungen, die Zuverlässigkeit, Unkompliziertheit und Flexibilität gewährleisten, will Huawei die optimale Wahl für Kunden weltweit werden."

"Intel hat eng mit Organisationen für Industrienormen und führenden Anbietern von Speicherlösungen wie Huawei zusammengearbeitet, um Kunden die Vorteile von VN2VN zur Verfügung zu stellen", erklärte Dawn Moore, Geschäftsführerin der Intel Networking Division. "Intel Ethernet konvergierte Netzwerkadaptern kombinieren hohe Leistung und vereinheitlichte Netzwerkfunktionen, um Kosten und die Kompliziertheit der Verbindungen zwischen Server und Zugriffsschicht zu verringern. Mit VN2VN können Kunden jetzt Fibre Channel over Ethernet vom Server bis zum Speicherziel für zusätzliche Einsparungen nutzen."

Huawei hat eng mit Intel, dem hauptsächlichen Verfasser des VN2VN-Codes, der dem Open-FCoE-Projekt unterbreitet wurde, zusammengearbeitet, um die VN2VN-Funktionalität in den Speichersystemen von Huawei zu testen und einzusetzen.

Kontakt:

KONTAKT: Mike Bai, +86-10-6061-0482, mike.bai@huawei.com